

Machen Sie mit? : Familienspiel 1968

Autor(en): **Barberis, Franco**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-507472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Machen Sie mit?

Familienspiel 1968

Die Winter-Sonntage sind langweilig. Alle Abwechslungen, die man sich normalerweise leisten könnte, sind jetzt zu teuer, weil man über das Jahresende zu viel Geld ausgab, und das billige Volksaustobe-Vergnügen Fußball hat Winterpause. Radio und Fernsehen geht es wie uns: Sie übernahmen sich bei den Auslagen für die Festprogramme und sind außerstande, uns zu fesseln.

Deshalb bietet der Nebelspalter seinen Lesern dieses wohlfeile und unterhaltsame Gänsepiel, das ihnen gleichzeitig das Anhören einer Regierungsrede erspart: Die Zukunftsaussichten werden ja auch hier mit dem Würfel ermittelt!

- 1 Nach der Silvesterfeier sind Ihre Nerven auf der Heimfahrt (2) vom Alkohol und der Angst vor Ballonblasen, Geschwindigkeitskontrollen und Glatteis derart angefressen, daß Sie nach Hause auf Nr. 39 eilen und drei Runden lang Baldriantropfen einnehmen.
- 7 Die Baldriantropfen genügen nicht. Sie brauchen Ruhe im Weißen: Winterferien oder, als Folge davon, Aufenthalt im Gips. Fahren Sie auf Nr. 44!
- 10 Sie haben, mit zehntausend anderen, einen Dreizehner im Sporttoto! Ihre Mitspieler bezahlen Ihnen zum Trost je dreizehn Rappen.
- 13 Zwei Möglichkeiten: Sie schweifen im Vergnügungsviertel und die Dame, die Sie anhält, ist Ihre Frau oder sie ist es nicht. In beiden Fällen gehen Sie auf Nr. 18. War die Dame Ihre Frau, so unterziehen wir uns der Zensur freiwillig. Eheleiche Teigroller- oder Teppichklopferszenen mögen wir dem Leser nicht mehr zumuten.
- 21 Sie besuchen ein Eishockeyturnier, wenn tschechische, russische oder kanadische Mannschaften spielen. Sie müssen in der Schlange zwei Runden warten.
- 22 Sie besuchen dasselbe Turnier, wenn zwei Schweizer Mannschaften um den letzten und zweitletzten Platz kämpfen. Sie lösen Ihre Karte ohne Zeitverlust und gehen direkt auf Nr. 51.
- 26 Sie unternehmen eine Mittelmeerfahrt und kreuzen auf Nr. 36. Dort geht dem Schiff der Treibstoff aus, weil im morgenländischen Mittelmeerteil die Neujahrs-Friedensbotschaften der Welt-Wortführer nicht ernst genommen wurden.

31 Es fand auf der Silvester-Heimfahrt doch eine geheime Radarkontrolle statt! Sie wandern auf Nr. 4 und die mit Ihnen in derselben Zelle sitzenden Schwerverbrecher schließen mit Ihnen Freundschaft fürs Leben!

45 Es war also Ruhe in Gips und zwischen weißen Linnen. Viermal aussetzen.

49 Sie bewarben sich um eine Stelle und gebrauchten beim Vorstellen im Gespräch deutsche Fachausdrücke statt amerikanische!! Resultat: Siehe Nr. 27!

54 Nein! Sie sind nicht so blutt, weil Sie eben die Steuern bezahlten! Sie haben herausgefunden, daß man mit Bluttheit populär wird und mehr in die Zeitung kommt! Zur Strafe dafür, daß Sie ausgerechnet hier an die Gleichberechtigung der Geschlechter glaubten, müssen Sie drei Runden warten!

56 In der Schweiz erschien zwar wieder eine neue Boulevard-Zeitung, aber Sie müssen sie ja nicht alle lesen! Sie haben vier Runden Zeit, den Plunder aus dem Kopf zu kurieren.

58 Sie lassen sich von einem Sportwagenfahrer mitnehmen, der auf das Profil seines Kopfes stolzer ist als auf dasjenige seiner Reifen. Sie fliegen auf zu Nr. 63 und scheiden aus.

65 Sie wurden als Marktforscher von einem Waschmittelfabrikanten nach neuen Ideen in der Verkaufsförderung befragt und rieten ihm, seinen Paketen Bons beizulegen. Aus Freude über Ihren Einfallsreichtum bezahlt Ihnen der Ueberglückliche eine Reise nach Hawaii, Nr. 76.

74 Sie sind in Ihrer Familie der einzige, der noch an den Samichlaus glaubt. (Kunststück, wo Sie ihn das ganze Jahr hindurch selbst sind!) Eilen Sie auf Nr. 82!

78 Sie gehen auf den Hilfspolizisten zu und sagen: «Sie haben recht, ich habe die Parkzeit überschritten und bin bereit, die Strafe auf mich zu nehmen!» Dann gehen Sie auf Nr. 82. Denn jetzt glaubt sogar der Hilfspolizist, daß Sie ein Samichlaus sind.

80 Sie vergaßen, sich für das Jahr 1968 die wöchentliche Ration Frohsinn zu sichern und das Abonnement auf den Nebelspalter zu erneuern! Bitte eilen Sie unverzüglich auf Nr. 70 zurück und bezahlen Sie den Betrag ein. Der Nebelspalter dankt Ihnen zum voraus herzlich!

Siehe Seiten 24 und 25

